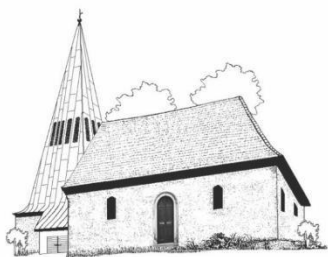


Wissenswertes aus Klein Wesenberg und Hamberge

In diesem Einleger finden Sie wieder Informationen zu Vergangenen und Kommenden in unseren beiden Kirchengemeinden.



Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wieder können wir auf viele schöne Momente in unseren Kirchengemeinden zurückblicken. Ein besonderes Highlight war sicher unser Kirchspiel-Pfingstfest,



welches wir am Pfingstmontag in Klein Wesenberg feiern konnten.

Begonnen mit einem festlichen Gottesdienst, Kindergottesdienst und anschließendem geselligem Zusammensein im Gemeindehaus und Garten mit Grillwurst, Kuchen und Getränken. Tatsächlich kamen an diesem Tag nicht nur fast alle zusammen, sondern auch vier Kirchengemeinden. Ein Gemeinschaft.

Auch unser gemeinsames das erste Mal statt. Über 40 unter der Leitung von Stefanie spannende und freudige Zeit Gemeinsam mit Frau Rüder Konfirmand*innen im See Abschluss bildete der den auch der Goethe Choir aus



Pastor*innen des Kirchspiels Gemeindemitglieder aus allen großer Schritt in Richtung

Konfi-Camp fand in diesem Jahr Konfirmand*innen verbrachten Rüder eine lehrreiche, am Ratzeburger See. durfte ich am Mittwoch sieben taufen, den feierlichen Regionalgottesdienst in Zarpen, Dublin mitgestaltete.

An dieser Stelle soll noch einmal ein großer Dank an Stefanie Rüder gerichtet werden, die mit so viel Herzblut und Engagement mit ihrem Team eine unvergessliche Zeit für unsere Jugendlichen geschaffen hat.

Vor dem Sommer bildete dann das Konzert des Goethe Choirs in der Hamberger Kirche einen feierlichen Abschluss. Zwanzig Sängerinnen und Sänger aus Dublin, begleitet von Organist Werner Blau sangen unter Leitung von David Lee, Chefkantor aus der berühmten St. Patricks Cathedral in Dublin, Lieder aus aller Welt – unter dem wichtigen Motto: Wir sind alle ein Europa und gehören zusammen!

Und so wünsche ich uns allen einen schönen Spätsommer und einen bunt-funkelnden Herbst.

Ihre und Eure Pastorin Magdalena Brauer-Modrow

Unser Kirchenbauverein

Im November 2011 wurde ein Verein zur Förderung der Kirchensanierung in Klein Wesenberg, kurz: Kirchenbauverein, gegründet. Er wurde ins Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Die Gründung des Vereins wurde notwendig, weil die Sanierung der Klein Wesenberger Kirche die Unterstützung durch einen Kirchenbauverein sich als sinnvoll erwies. Vor allem bei der Beantragung von Fördermitteln für ein denkmalgeschütztes Gebäude ist es wichtig, dass hinter solchen Anträgen nicht nur ein engagierter Kirchengemeinderat und ein Pastor stehen, sondern eine große Zahl von Bürgern. Und es ist wichtig, dass auch heute noch möglichst viele dem Verein beitreten, um so ihr Interesse am Erhalt dieses markanten Bauwerkes am Jakobsweg hoch über dem Travetal zu zeigen.

Der Mindestmitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt zehn Euro, denn der Verein will nicht durch die Beiträge seiner Mitglieder, sondern durch die Hilfe bei der Suche nach zusätzlichen Finanzquellen mit dazu

beitragen, dass die notwendigen Sanierungsarbeiten fortlaufend erfolgen können. Spenden sind willkommen.

In der Satzung heißt es: "Zweck des Vereins ist es, die Bemühungen des Kirchengemeinderates um die Sanierung der denkmalgeschützten Kirche in Klein Wesenberg ideell und materiell zu unterstützen und zu fördern, insbesondere durch die Gewinnung von Freunden, Förderern, Stiftern und Sponsoren sowie durch Anregung besonderer Veranstaltungen und Projekte".

Zwar sind die großen Renovierungsarbeiten abgeschlossen, 2012 hat die Kirche ein neues Dach erhalten und in den letzten Jahren konnten die Erneuerung der Elektroanlage, die Innenrenovierung, die Neugestaltung des Eingangsbereiches vor unserer Kirche und die Säuberung der Orgel weitgehend abgeschlossen werden. Doch auch jetzt sind weiter kleinere Sanierungsarbeiten notwendig. An allen Arbeiten war der Kirchenbauverein sowohl in bescheidenem Maße finanziell als auch bei der Gewinnung von Geldgebern beteiligt. - Allein für die Dachsanierung wurden vom Kirchenbauverein exakt 50 Stiftungen angesprochen bzw. angeschrieben. Aber auch viele „Kleinigkeiten“, wie z.B. die Restaurierung des alten Opferstocks oder die Rundsitzbank um einen Baum vor dem Gemeindehaus wurden vom Kirchenbauverein finanziert. Das Grün rund um die Kirche wurde durch eine Stiftung finanziert und in einer Pflanzaktion von Mitgliedern des Kirchenbauvereins angelegt. So ist es auch heute noch wichtig, neue Mitglieder zu gewinnen. Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefes noch nicht Mitglied des Kirchenbauvereins sind, dann werden Sie noch heute Mitglied. Anmeldungen können im Gemeindebüro erfolgen.

Klaus-Rainer Martin

Dorffest in Hamberge am 15.06.2022 - ein tolles Fest ☀

Sonniges und warmes Sommerwetter lockte viele Besucher bereits um 14.00 Uhr auf den Sportplatz. Es gab Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und Gegrilltes. Für die Kinder wurden spannende Stationen aufgebaut und jedes interessierte Kind konnte mitmachen. Wer Lust auf Spiel und Spaß hatte, bekam einen Laufzettel, wer am Ende von allen Stationen einen Stempel vorlegen konnte, wurde mit einer Naschi-Tüte belohnt.

Es ging eben mal nicht darum, wer ist die/der Beste im



Werfen,

Laufen,

Klettern und Springen sondern wer hat Ausdauer und Geduld, sich überall anzustellen und die unterschiedlichen Aufgaben zum Teil auch im Team zu erfüllen. Besonders bei unserem Puzzle einer Kirche, waren Eltern und Kinder sehr geduldig und zeigten Einsatz mitsamt der ganzen Familie, um die Uhr, Glocken, bunte Fenster usw. an den richtigen Platz zu bringen. Zwischenzeitlich gab es aber auch die Möglichkeit sich auf der Hüpfburg oder bei der Polonaise zu bewegen.

Ein gelungenes Fest, das bis in den späten Abend andauerte, an dem Feuerwehr, Kita, Schule, gemeinnütziger Verein, Kirchengemeinde beteiligt waren und natürlich ganz viele Hamberger und Gäste aus der Umgebung. Herzlichen Dank an alle die zum guten Gelingen ihren Beitrag geleistet haben.

Dörte Schwartz



Abschied von Bürgermeister Herbert David

Überraschend verstarb am 27. Juli unser geschätzter Klein Wesenberger Bürgermeister Herbert David im Alter von 88 Jahren.



In einem großen Gottesdienst, mit vorherigem Geleitzug der Fahnenabordnung Nordstormarn sowie der Freiwilligen Feuerwehr Klein Wesenberg, haben wir Abschied genommen und unserem Bürgermeister einen würdigen letzten Weg auf Erden bereitet.

Herbert David war ein Klein Wesenberger Urgestein. Der wichtigste Mann hier im Dorf, erster Ehrenbürger, aber noch so viel mehr. „Egal wer etwas wollte, an Herbert kam man nicht vorbei.“, sagt man wertschätzend.

Er hatte das Dorf und die Menschen im Blick, setzte sich dafür ein und bewies eine beeindruckende Ausdauer. Herbert David hat viel geleistet, angestoßen und erreicht. Dabei war er stets innovativ und zukunftsorientiert. Baumaßnahmen zur Modernisierung – nicht zuletzt an der Kirche-, Busverbindungen nach Lübeck, der Kitaausbau und die Streuobstwiese sind nur einige Beispiele. Mit Stolz sprach er von seinem Dorf: „Klein Wesenberg, das Dorf, in dem Milch und Honig noch fließen.“

Aber nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Mensch hinterlässt Herbert David eine große Lücke in unserer Gemeinschaft. Das freundliche Wort, die Späße und die Geschichte, die er immer zu erzählen hatte, werden uns allen fehlen.

Wir danken Herbert David für all das, was er geleistet hat, was er uns allen Gutes getan hat und für das, was er für uns war.

Denn für den Baum besteht noch Hoffnung: Ist er gefällt, so treibt er wieder, sein Sprössling bleibt nicht aus. (Hiob 14,7)

Ukraine-Hilfe

Noch immer wohnen mehrere Geflüchtete aus der Ukraine in unserer Pilgerherberge. Die Familien wünschen sich nicht mehr, als arbeiten zu gehen und unabhängig von Hilfen ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Für die einen von ihnen ist es leichter, für die anderen schwerer. Vieles, wir auch durch die Bürokratie in unserem Land erschwert.

Darum freuen wir uns auch weiterhin über Spenden. Die Kirchengemeinde hat hierfür ein Spendenkonto eingerichtet:

Kirchengemeinde Klein Wesenberg
IBAN: DE 53 5206 0410 5206 4446 60
Stichwort: Ukraine Hilfe

Krippenspiel

Hamberge

Wir wagen einen neuen Versuch. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen!

Proben: ab 2. November, immer mittwochs, 15.30-17 Uhr in der Kirche

Aufführung: 24.12. // 11 Uhr

öffentliche Generalprobe: 21.12. // 16 Uhr

Neu: Klein Wesenberg

Unterstützung für unsere Konfirmand*innen. Alle Kinder ab der 4. Klasse sind herzlich willkommen!

Proben: ab 29. November, immer dienstags, 17:30-19 Uhr im Gemeindehaus

Aufführung: 24.12. // 15 Uhr

öffentliche Generalprobe: 18. Dezember // 15 Uhr

Termine zum Vormerken

Kleidermarkt

3. September // 9-12 Uhr // Kita Sterntaler

Open Air Kino „Der Ruf des Cthulhu“

(ein gruseliger Stummfilm mit Livemusik und dessen Hintergrundgeschichte)

3. September // 19:30 Uhr // Gemeindehaus Klein Wesenberg // EINTRITT FREI

Herbstbasteln – mit Naturmaterialien

1. Oktober // 10-13 Uhr // Gemeindehaus Klein Wesenberg

Adventsbasteln

25. November // 15-17 Uhr // Gemeindehaus Klein Wesenberg